

## Impuls zu Apostelgeschichte 4 | von Anne

Vers 12, *"Nur Jesus kann den Menschen Rettung bringen. Nichts und niemand sonst auf der ganzen Welt rettet sie."* Das antwortet Petrus erfüllt vom heiligen Geist, als er und Johannes verhört werden.

Das hat schon Jesus gesagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, außer durch mich." Jesus ist unsere Rettung! Wir als Christen wissen das. Vertrauen wir darauf? Leben wir so? Voller Zuversicht, dass wir gerettet sind? Was bedeutet Rettung für dich? Beginnt die Rettung erst nach dem Tod bzw. mit der Auferstehung? Ist die Auferstehung und das ewige Leben die Rettung? Oder beginnt sie schon früher? Werde ich durch Jesus von Selbstzweifeln, Scham, Schuld, Sünde, Betrug, Süchten, Ängsten, Krankheiten, Trauer, Wut, Hochmut, Stolz, Habgier, Neid, Hass und Einsamkeit gerettet? Willst du davon befreit werden? Hältst du Jesus deinen Kummer und deine Sorgen hin, sodass er die Möglichkeit hat, für dich zu sorgen? Und dann sind seine Wege oft ganz anders, als wir uns das vorgestellt haben. Ich vertraue auf Jesus und trotzdem gibt es Zweifel, Ängste, Trauer und einige der anderen eben aufgezählten Gefühle in meinem Leben. Aber ich bin nicht allein, Jesus begleitet mich. Immer! Wenn es mir gut geht, merke ich das meist nicht so, aber wenn ich am Boden liege und ihn rufe, dann ist er da. Jesus schenkt mir Ruhe, Zuversicht, Hoffnung und inneren Frieden.

Rückblickend kann ich erkennen, dass Jesus aus einer schwierigen Zeit etwas Gutes hat entstehen lassen. Wobei ich betonen möchte, dass ich auf gar keinen Fall glaube, dass Gott uns die schwierigen Zeiten beschert, er hilft uns hindurch und heraus, wenn wir ihn darum bitten.

Was würdest du Leuten erzählen, die nicht an Jesus Christus glauben? Eine Frau sagte mal zu mir: "Ha, dieser Jesuskram. Ich wurde mal angesprochen und gefragt, ob ich wisse, dass Jesus für mich gestorben ist und meine Rettung sei, ob ich das wisse." Diese Frau konnte damit gar nichts anfangen. Wie erreichen wir unsere Mitmenschen heute? Wie können wir von Jesus erzählen, sodass es ankommt? Heute, wo wir alles haben. Jeder in Deutschland kann zu Ärzten gehen, ist finanziell einigermaßen abgesichert, hat genug zu Essen und ein 24 Std. Fernseh- bzw. Medienbeschallungsprogramm. Viele merken vielleicht gar nicht, dass ihnen etwas fehlt. Es ist so leicht relativ oberflächlich zu leben. Wenn ich einen anstrengenden Tag hatte, fällt es mir leichter, mich zur Belohnung als Ausgleich berieseln zu lassen. Aber füllt mich das? Tanke ich dadurch auf und gewinne Kraft? Wie und wo kann ich wirklich erfrischt werden?

In folgenden Versen der Apg 4 wird beschrieben, wie es Petrus möglich ist von Jesus zu erzählen: Vers 8 "Erfüllt vom Heiligen Geist antwortete ihnen Petrus: ..." Also müssen wir gar nicht selbst denken und grübeln, wie wir andere erreichen können. Wenn wir vom heiligen Geist erfüllt sind, legt Gott uns die Worte in den Mund!

Verse 29 bis 31: Petrus und Johannes sind zurück bei ihrer Gemeinde und erzählen, was passiert ist und alle zusammen beten. ""Und nun, Herr höre ihre Drohungen! Hilf allen, die an dich glauben, deine Botschaft ohne Angst weiterzusagen. Zeig deine Macht! Lass Heilungen, Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Sohnes Jesus den du gesandt Hast!" Als sie gebetet hatten, bebte das Haus, in dem sie zusammengekommen waren.

Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten furchtlos die Botschaft Gottes." Wow, so möchte ich das auch erleben! Vom Heiligen Geist erfüllt sein, dass ich furchtlos anderen das Evangelium weitergeben kann und das Beben durch den Heiligen Geist spüren/erleben. Und ich muss mich noch nicht mal davor fürchten, dass ich verfolgt und getötet werde! Bin ich bereit dazu? Bist du bereit? Dann bitte darum erfüllt zu werden!

Herr, lass mich erkennen, wo ich heute für andere ein Segen sein kann! Zeig mir, wenn ich im Namen von Jesus Christus von Nazareth, heute Zeichen und Wunder tun kann.

Ich grüße euch herzlich, lebt geliebt,

Anne